

Legendäre Amateurteleskope

Fragebogen Hersteller

ausgefüllt von:

Elmar Remmert, Kirchlohweg 4, 58099 Hagen

Vollständiger Name des Herstellers **Astro-Optische Werkstätten Georg Tremel**

Vollständige Adresse des Herstellers, falls noch existent ./. .

URL des Herstellers, falls noch existent ./. .

Gründungsjahr **1933**

Schließungsjahr **1974**

Sitz von/bis **1933 – ca. 1940** **ca. 1940 - 1955** **1955 - 1974**
Frankenstr. 12 **Fritzens - 38** **Traunreut**
Obermenzing/b. München **/ b. Innsbruck in Tirol** **/ Obb.**

Fertigungsstätten von/bis **siehe oben (Sitz)**

Hergestellte Güter **Astronomische Fernrohre, Parallaktische Montierungen, Stative
Fernrohrzubehör (z.B. Objektive, Spiegel, Okulare, Prismen etc.)**

Mitarbeiterzahl **unbekannt**

Teleskope: Modellreihen von/bis
Merz-Schulfernrohr 54/ 650
- nach Auflösung Fa. Merz (1933 bis ca.1935)
Schulfernrohre 55/ 825 und 60/ 900
- auf kleinem Tischstativ A (1934 bis ca. 1944)
Schulfernrohre 70/1050 und 80/1200
- auf mittlerem Tischstativ B (1934 bis ca. 1944)
Amateurfernrohre 90/1350, 100/1500, 110/1650
- auf großem Stativ C (1934 bis ca. 1944)
Selbstbauteile für „Neo-Brachyt-Teleskop“
(Schiefspiegler) in Zusammenarbeit mit Anton
Kutter (1936 bis 1944)
Größere Linsenfernrohre (bis 200 mm Öffnung)
und Spiegelteleskope (Newton, Cassegrain) in
Einzelanfertigung nach Auftragseingang
Zulieferer für die Schulfernrohre „A 61“ und
„Modell C“ für die Firma Kosmos, Stuttgart (1933-1944)

Hinweis:

Es muss davon ausgegangen werden, dass zwischen 1923 u. 1933 die Zulieferung der Schulfernrohre an die Fa. Kosmos, Stuttgart noch durch die Firma Merz erfolgte, da Georg Tremel bis zur Schließung des Münchener Unternehmens dort beschäftigt war.

Ab 1944 kam die Produktion durch Kriegseinwirkungen vollständig zum erliegen.

Produktionsaufnahme nach dem Kriege (ab ca. 1950)

Zulieferer für die Schulfernrohre „D 61“ und „E 68“ für die Firma Kosmos-Lehrmittel, Stuttgart. (ab 1952)

Montierungen: Modellreihen von/bis

Kleines Tischstativ „A“ für Schulfernrohre

Mittleres Tischstativ „B“ für Schulfernrohre

Großes Stativ „C“ für Amateurfernrohre

Große Montierungen der Typen „D“, „E“ und „F“ in Einzelanfertigung für Großfernrohre

Quellen/Literatur:

50-seitiger Katalog „Preisliste Nr. 7“ – Jg. 1935.

Legendäre Amateurteleskope

Fragebogen Teleskop / Zubehör

ausgefüllt von: Elmar Remmert, Kirchlohweg 4, 58099 Hagen

Offizieller Modellname	Schulfernrohr „Tischstativ A“ und „Tischstativ B“			
Öffnung	55 mm, 60 mm (Stativ A), 70 mm, 80 mm (Stativ B) / / / /			
Brennweite	825 mm, 900 mm (Stativ A), 1050 mm, 1200 mm (Stativ B)			
Typ	Linsenfernrohre			
Zubehör	Lieferumfang (je nach Modell) - 55 / 825 mm (2 Okulare f= 20 und 9 mm, Sonnenfilter) - 60 / 900 mm (3 Okulare f= 20, 12.5 und 9 mm, Sonnenfilter) - 70 / 1050 mm (3 Okulare f= 30, 20 und 9 mm, Sonnenfilter) - 80 / 1200 mm (4 Okulare f= 30, 20, 12.5 u. 9 mm, Sonnenfilter)			
produziert von/bis	1934 bis 1944, Fertigungsreihe nach Kriegsende nicht sicher bekannt			
Leitender Ingenieur von/bis	Georg Tremel, August Lösch			
Herstellungsort von/bis	<ul style="list-style-type: none">- Obermenzing /bei München (bis ca. 1940)- Fritzens - 38 /bei Innsbruck, Tirol (bis. 1955) (Produktionseinstellung wegen Krieg zwischen 1944 bis ca. 1950)- Traunreut / Oberbayern (von 1955 bis 1974)			
	Nach Produktionsaufnahme nach dem 2. Weltkrieg existieren z.Zt. keine gesicherten Angaben darüber, ob die Schulfernrohr-palette im gleichen Umfange weiter produziert wurde. (Gesichert ist die Fertigung der Tremel'schen Montierungen ab 1952 als Zulieferer für die Firma KOSMOS, Stuttgart.)			
Gesamtstückzahl	unbekannt			
Verkaufspreis um	Schulfernrohr 55/ 825 mm, kompl.	unbekannt	unbekannt	unbekannt
	Schulfernrohr 60/ 900 mm, kompl.	unbekannt	unbekannt	unbekannt
	Schulfernrohr 70/1050 mm, kompl.	unbekannt	unbekannt	unbekannt
	Schulfernrohr 80/1200 mm, kompl.	750.—RM	—	(1935)
